

Bowling

17. Juni/Samstag, 18. Juni 1988

Kassel (rc). Für das Finale der Stadtmeisterschaft am 6. 6. 1988, 19 Uhr, haben sich bei den Damen qualifiziert: G. Göbel (1457), R. Heller (1440), U. Umbach (1383) und M. Reiß (1247). Bei den Herren sind es H. Bunge (1512), P. Leister (1496), E. Bierschenk (1384), D. Heller (1382). Der Spielmodus bei dem Finale: Jeder gegen jeden und danach die Stepladder-Runde, wobei der Stadtmeister ermittelt wird.

Die Trostrunde bei den Herren spielen S. Markus (1483), M. Schulz (1359), G. Halle (1338), A. Colmann (1338).

Bei den weiblichen Jugendlichen haben sich qualifiziert: M. Göbel (2935), A. Göbel (2885), S. Ludwig (2832), H. Neumann (2774). Bei den männlichen Jugendlichen D. Stangenberg (2655), J. Stangenberg (2628), H. Breithauer (2552).

Bowling

Fortunas Damen ohne Verlustpunkt

Kassel (rc). Die Herren von Finale I hatten in der Bowling-Oberliga Heimstart und traten zuerst gegen BC Kelsterbach I an, die das höchste Mannschaftsergebnis mit 2885 Pins aufwiesen. Finale konnte nur das zweite Spiel für sich entscheiden, 2:6 (2612:2855). Gegen den BC Hanau konnte man sich dann allerdings mit 6:2 durchsetzen. Tagesergebnis: 8:8 Punkte, 5373 Pins; wobei die besten Spieler M. Schulz mit 1150 und W. Kilian mit 1135 Pins waren. Finale I liegt momentan auf Platz sechs. In der Regionalliga konnten die Damen vom BSV Kassel ihren Heimvorteil nutzen, als sie mit 16:0 gewannen.

Zum Spieltag der Gruppenliga Nord fuhren die Damen von Fortuna nach Frankfurt und ließen Wiesbaden beim 8:0 (2145:1778) keine Chance. Auch gegen Frankfurt gab es für Fortuna ein 8:0 (2071:1861). Beste Spielerin war Heller mit 1126. Fortuna liegt ungeschlagen auf Platz eins mit 32:0 Punkten.

Die Herren von Finale II spielten in der A-Klasse Nord ebenfalls in Frankfurt. Schwer taten sie sich gegen Hersfeld und holten nur 2:6 Punkte (2512:2603). Wiesbaden hatte dann aber keine Chance und verlor 0:8 (2236:2584). Bester Spieler war Erdösch mit 1083. Finale konnte sich damit auf den fünften Tabellenplatz mit 16:16 Punkten verbessern.

Bowling-Stadtliga

Finale I ist Meister

Kassel (rc). Am letzten Spieltag der Bowling-Stadtliga spielte Finale I (W. Skaley 614) gegen Pin Up I und gewann souverän 8:0 (2811:2563). Finale I ist somit Meister der A-Klasse mit 183:41 Punkten.

Die Damen von Kondor I hatten gegen die Herren von Finale II, J. Hanke spielte (210, 266, 198) 674 Pins, M. Schulz 621, J. Peiz 609, keine Chance. Finale II spielte in den letzten beiden Spielen einen Schnitt von 201,6 Pins und gewann 8:0 (2889:2283). Club 300 (Kirchner 620) traf auf Komet und gewann 6:2 (2726:2651).

In der B-Klasse spielte Herkules gegen die Damen von Sputnik, siegte 8:0 (2408:2021) und wurde Meister der B-Klasse, dicht gefolgt von den Fortuna-Damen (deren Gegner nicht angetreten war), mit zwei Punkten Unterschied. Pin Up II konnte sich mit dem 6:2 (2595:2412) über die Damen von Kondor II den dritten Platz sichern. BC Diana ohne Gegner 8:0 Punkte.

A-Klasse

1 Finale I	183:41	75867
2 Finale II	170:54	77017
3 Pin Up I	156:68	74050
4 Komet	110:114	72500
5 Kondor I	100:124	71206
6 Club 300	98:126	71282

B-Klasse

1 Herkules	146:70	
2 Fortuna	144:72	
3 Pin Up II	129:87	
4 Kondor II	120:96	
5 Sputnik	68:148	
6 Phönix	62:124	
7 BC Diana	34:182	

Bowling

Achtungserfolg für Fortuna-Frauen

Kassel (rc). Am neunten Spieltag der Bowling-Stadtliga trafen die Frauen von Fortuna auf die Männer von Finale I und konnten das erste Spiel für sich entscheiden. Im zweiten Spiel legte Finale zu, hatte einen Schnitt von 196,4 (J. Hanke 247) und gewann überlegen, ebenso das dritte und die Serie. Finale I (M. Schulz 641) - Fortuna D 6:2 (2736:2475).

Finale II (P. Leister 232, Serie 610), traf auf Herkules und gewann 8:0 (2623:2452).

1 Finale II	66:6	24 008
2 Finale I	60:12	24 634
3 Pin Up II	54:18	23 359
4 Club 300	52:20	23 284
5 Komet	52:20	22 759
6 Pin Up I	50:22	23 631
7 Herkules	46:26	22 661
8 Fortuna	36:36	22 221
9 Kondor I	36:36	22 192
10 Kondor II	26:46	22 000
11 BC Diana	10:62	19 149
12 Sputnik	8:64	19 114
13 Phönix	8:64	18 455

Bowling-Stadtliga

Pin Up I erzielt höchste Pinzahl

Kassel (rc). Nach dem ersten Spieltag der Bowling-Stadtliga führt Pin Up I mit der höchsten Pinzahl, wobei Haye 608 Pins warf: Pin Up I - Fortuna D 8:0 (2740:2386). Die Damen von BC Diana hatte gegen die Herren von Finale I (J. Hanke 602) keine Chance und verloren 0:8 (2014:2653). Die Damen von Sputnik mußten sich Herkules mit 0:8 (2149:2580) geschlagen geben. Komet (N. Frank 601) spielte ohne Gegner 8:0. Ferner: Club 300 - Kondor I D 6:2 (2612:2500), Finale II - Kondor II D 8:0 (2576:2396), Pin Up II - Phönix 8:0 (2548:2279).

1 Pin Up I	8:0	2740
2 Finale I	8:0	2653
3 Herkules	8:0	2580
4 Finale II	8:0	2576
5 Pin Up II	8:0	2548
6 Komet	8:0	2453
7 Club 300	6:2	2612
8 Kondor I	2:6	2500
9 Kondor II	0:8	2396
10 Fortuna	0:8	2386
11 Phönix	0:8	2279
12 Sputnik	0:8	2149
13 BC Diana	0:8	2014

Dirk Heller stark

Finale I gewann den Rhein-Main-Cup in Frankfurt überwiegend durch die guten Leistungen von Dirk Heller, der 1306 Pins warf, das ist ein Schnitt von 217,7 Pins.

8. 9. 88

Bowling

Finale gibt zwei Punkte ab

Kassel (rc). Beim letzten Bowling-Stadtligastart mußte Tabellenführer Finale II gegen Komet zwei Punkte abgeben. Komet hat damit zwei wichtige Punkte im Kampf für die Qualifikation zur A-Klasse erreicht.

Insgesamt wurde wie folgt gespielt: Finale II - Komet 6:2 (2857:2699). Ebenfalls noch Chancen für die A-Klasse hat die Mannschaft von Herkules, die gegen Finale I 4:4 bowlte (2581:2524). Beste Spieler dieser Begegnung waren Bierschenk (627) und Bunde (620).

Die weiteren Resultate: Kondor I - Pin up II 2:6, Phönix - BC Diana 8:0, Komet II - Club 300 2:6, BC Sputnik - Pin up I 0:8, Fortuna ohne Gegner (2249) 8:0.

Tabelle

1 Finale II	80:8	29 645
2 Finale I	72:16	29 763
3 Pin up I	66:22	29 077
4 Pin up II	66:22	28 426
5 Club 300	58:30	28 138
6 Komet	56:32	28 010
7 Herkules	56:32	27 783
8 Fortuna	46:42	26 891
9 Kondor I	38:50	26 940
10 Kondor II	36:52	26 707
11 Phönix	18:70	22 786
12 BC Sputnik	14:74	23 420
13 BC Diana	10:78	23 115